

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2013

## *Versuch zur Beurteilung der Nachwirkung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais bei Nachbau von Mais*



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c  
Lange Point 10, 85354 Freising-Weißenstephan  
© 2013**

**Autoren: Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,  
Bernhard Weber, Johann Hofbauer  
Kontakt: Tel: 08161/71-5661  
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de**

***Versuch zur Beurteilung der Nachwirkung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais bei Nachbau von Mais***

<b>Versuchsplan .....</b>	<b>3</b>
<b>Standortbeschreibung .....</b>	<b>4</b>
<b>Bonituren nach Anteil Pflanzen mit Schädigung und Ausfall 2013.....</b>	<b>6</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2013 Termin 1, Standort Heretsried, Nachbau! .....</b>	<b>7</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2013 Termin 2, Standort Heretsried, Nachbau! .....</b>	<b>8</b>
<b>Kommentar.....</b>	<b>9</b>

Versuchsfrage: Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais

Versuchsplan 2012

Behandlung	Aufwandmenge	Bemerkung
1 Goldor Bait*	5 kg/ha	Köderverfahren (Wirkstoff: Fipronil)
2 Santana*	7 kg/ha	Bodengranulat (Wirkstoff: 0.7 % Clothianidin)
3 Force Zea*	63 ml/50.000 Samen	Saatgutbehandlung mit Thiamethoxam (27.5 gai/ha) + Tefluthrin (11 gai/ha)
4 Sonido*	250 ml/ha	Saatgutbehandlung mit Thiacloprid (100 gai/ha)

\* Präparat nicht zugelassen

Versuchsstandort Heretsried 2013 im Überblick, (Nachbau)\*

Landkreis:	A
Versuchsansteller:	AELF A
Sorte:	Ronaldinio
Bodenart:	uL
Vorfrucht:	Silomais
Saattermin:	02.05.
Auflauftermin:	k.A.
verwendete Herbizide:	1.25 l/ha MaisTer + 1.75 kg/ha Gardo Gold (06.06.)
Erntetermin:	25.09.
Düngung kg/ha: N:	70 + 30 (Stallmist)
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :	45
K <sub>2</sub> O:	22
pH - Wert:	5.5
Parzellengröße m <sup>2</sup> :	60
Erntefläche m <sup>2</sup> :	27

k.A. = keine Angabe; \* Nachbau auf in 2012 behandelter Fläche, 2013 erfolgten keine Maßnahmen zur Drahtwurmbekämpfung

Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais (Silomais)

Standort	Heretsried (Nachbau)**
Landkreis	A
Versuchsansteller	AELF A
Sorte	Ronaldinio
Behandlung	Trockenmasseertrag in dt/ha
Kontrolle	179 a
Goldor Bait*	244 b
Kontrolle	173 a
Santana*	125 a
Kontrolle	171 a
Force Zea*	124 a
Kontrolle	183 a
Sonido*	130 a

\* Präparat nicht zugelassen; \*\* Nachbau auf in 2012 behandelter Fläche, 2013 erfolgten keine Maßnahmen zur Drahtwurmbekämpfung; Statistik: t-test

Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais

Standort	Heretsried (Nachbau)**	
Landkreis	A	
Versuchsansteller	AELF A	
Sorte	Ronaldinio	
	Anteil Pflanzen mit Schädigung oder Ausfall bei ca. 10 cm Wuchshöhe in %	
Behandlung	BH	WG
Kontrolle	28 a	---
Goldor Bait*	11 b	60
Kontrolle	27 a	---
Santana*	41 a	0
Kontrolle	30 a	---
Force Zea*	43 a	0
Kontrolle	27 a	---
Sonido*	40 a	0

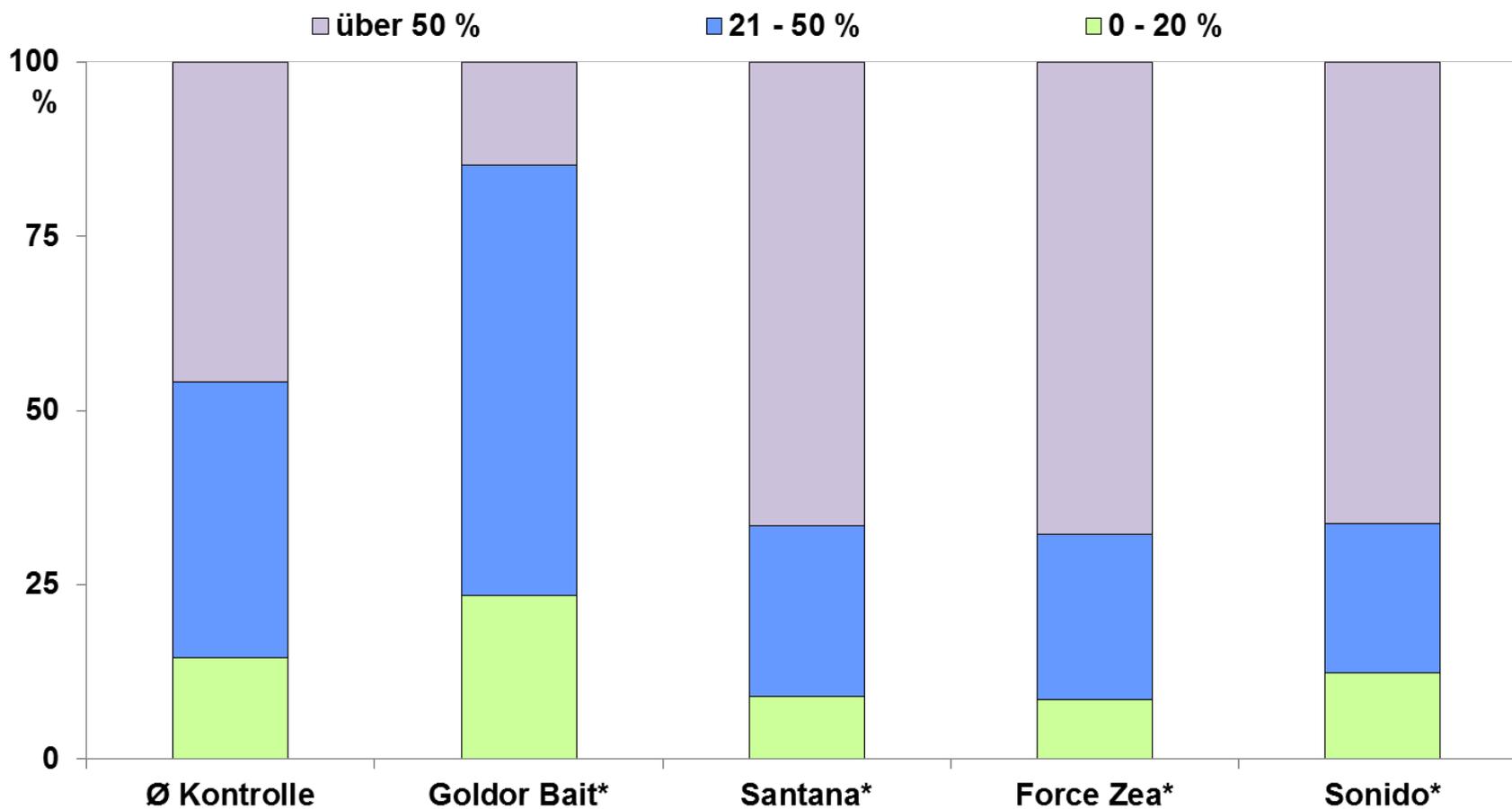
\* Präparat nicht zugelassen; \*\* Nachbau auf in 2012 behandelter Fläche, 2013 erfolgten keine Maßnahmen zur Drahtwurmbekämpfung

BH = Befallshäufigkeit; WG = Wirkungsgrad

Statistik: t-test

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2013\*\*

Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 0,5 m Wuchshöhe, Standort Heretsried

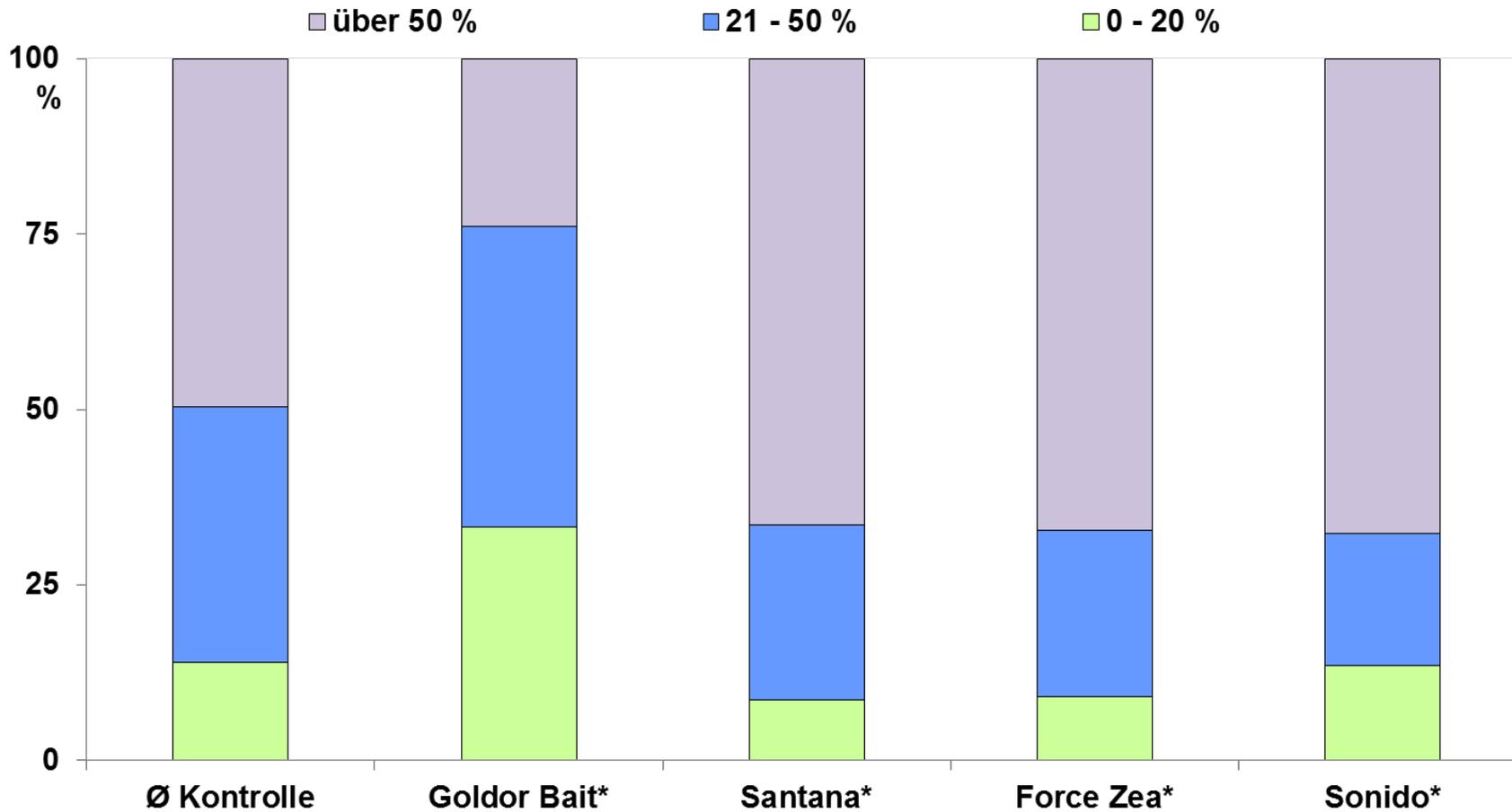


\* Präparat nicht zugelassen

\*\* Nachbau auf in 2012 behandelter Fläche, 2013 erfolgten keine Maßnahmen zur Drahtwurmbekämpfung

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2013\*\*

Anteil Pflanzen mit Wuchsminderung oder Ausfall in % bei ca. 1,5 m Wuchshöhe, Standort Heretsried



\* Präparat nicht zugelassen

\*\* Nachbau auf in 2012 behandelter Fläche, 2013 erfolgten keine Maßnahmen zur Drahtwurmbekämpfung

## **Kommentar**

Die Ergebnisse in diesem Versuchsjahr lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Bei dem in Heretsried 2013 erfolgten Nachbau von Mais auf einer Fläche mit im Vorjahr durchgeführten Drahtwurmbekämpfungmaßnahmen zeigte nur Goldor Bait Effekte bei der Drahtwurmreduzierung. Auch positive Ertragseffekte konnten demzufolge nur mit Goldor Bait erzielt werden.